
Nicole Kramer, Christine G. Krüger

Freiwilligenarbeit und gemeinnützige Organisationen im Wandel

Neue Perspektiven auf das 19. und 20. Jahrhundert

DE GRUYTER
OLDENBOURG

Inhalt

Vorwort	_____	7
Einleitung	_____	9
I. Konzepte und Thesen der <i>Voluntary Action History</i>		
Eine Neubewertung der „Gift Relationship“ in der britischen Geschichte zum Freiwilligensektor // <i>George Campbell Gosling</i>	_____	33
<i>Voluntary action</i> und Freiwilligenarbeit. Einige historische Betrachtungen // <i>Melanie Oppenheimer</i>	_____	65
Humanitäre Hilfe. Eine Braudel'sche Perspektive // <i>Norbert Götz, Georgina Brewis, Steffen Werther</i>	_____	89
II. Die Bedeutung der Freiwilligkeit im Wandel		
Der Wert der Freiwilligkeit // <i>Christine G. Krüger</i>	_____	123
Die neuen Freiwilligen. Gemeinnützigkeit in der Schweiz 1970–1990 // <i>Matthias Ruoss</i>	_____	153
III. Die Veränderung von Staatlichkeit und der dritte Sektor		
Entsprang den privaten Zwecken ein gemeiner Nutzen? Gesellschaftliche Effekte freiwilliger Vereinigungen in Großbritannien und Deutschland // <i>Klaus Nathaus, Patrick Merziger</i>	_____	183
Anwälte für die Armen. Ehrenamtliche Rechtsberatung in England vor der Zeit des Wohlfahrtsstaates ca. 1890–1950 // <i>Kate Bradley</i>	_____	221
Traditionen der Freiwilligkeit im Transformationsregime. Das Beispiel der Freiwilligen Feuerwehr // <i>Ana Kladnik, Thomas Lindenberger</i>	_____	249

IV. *Voluntary action* im transnationalen Raum

Von Mensch zu Mensch. Transnationale Kinderpatenschaften und ehrenamtliches Engagement seit den 1950er Jahren am Beispiel der Kindernothilfe // <i>Freda Wagner</i>	_____ 277
Ethischer Konsum und zivilgesellschaftliches Engagement. Moralisierungstrategien des privaten Konsums seit den 1960er Jahren // <i>Benjamin Möckel</i>	_____ 303
Verzeichnis der Autorinnen und Autoren	_____ 333